

25. April 2003

### Grenzüberschreitendes globales Lernen

#### Seminar für Lehrer und Multiplikatoren in Bratislava

Fragen nach dem globalen Lernen, der Vermittlung einer globalen Perspektive in der Bildungsarbeit und der Erweiterung des Bildungshorizonts werden am Montag, 28. April, beim Seminar „Globales Lernen grenzüberschreitend“ für Lehrer und Multiplikatoren in Bratislava beantwortet. Seitens des Veranstalters, der Südwind Entwicklungsagentur NÖ Süd, werden dabei über 30 Lehrer aus der Slowakei und aus Österreich erwartet.

Präsentiert werden in Bratislava unter dem Motto der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Slowakei und Niederösterreich die Ansätze des globalen Lernens, seine Leitideen, Ziele und die Inhalte einer zukunftsorientierten politischen Didaktik. In der Diskussion soll auf die Möglichkeiten hingewiesen werden, die Führung der Kinder und Jugendlichen zum persönlichen Urteilen und Handeln in globaler Perspektive grenzüberschreitend zu behandeln.

Für die bilateralen Kooperationen ist vor allem eine gute und verständnisvolle Kommunikation zwischen den Östreichern und Slowaken von Bedeutung. Die Ergebnisse mehrerer Studien werden kurz vorgestellt, wechselseitige Bilder, Wahrnehmungen, Vorurteile und interaktive Situationen werden analysiert und interpretiert. Konkrete Lösungsvorschläge, Methoden und Materialien, die Kommunikation zwischen den Angehörigen beider Kulturen zu fördern, werden präsentiert und ausprobiert.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02622/248 32, Andrea Juhászová, bzw. per e-mail unter [andrea.juhaszova@oneworld.at](mailto:andrea.juhaszova@oneworld.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)